

laufen, 12 Schuh weite Sprünge machen, selbst auf Bäume klettern und mit einem Pferd im Maul davon laufen. Er greift sogar den Elephanten an. Sein Fell ist wunderschön gefleckt.

T u k a n.

Der bunte Vogel dort hat ja einen Schnabel, der halb so groß ist, als der ganze Mann! Wie heißt der? — Tukan, gewöhnlich Pfefferfresser. Er ist nicht größer, als eine Taube, wohnt in Brasilien und frißt Pfeffer. Dazu möchte ich meine Zunge nicht hergeben, das brennt ja so garstig! — Ganz recht! Lasse du nur den Pfeffer Pfeffer sein! Für Kinder ist er Gift!

T u m m l e r.

Dieser Fisch ist groß, drei bis vier Ellen lang und fast in allen Meeren zu Hause. Gewöhnlich heißt er Delphin. Er hat einen schwarzen Rücken und weißen Bauch, ein spitziges Maul und viel Speck. Er schwimmt, besonders bei Stürmen, gerne um die Schiffe herum. Er frißt kleine Fische und Würmer. Den Tummeler nennt man ihn, weil er im Schwimmen gewandter ist, als der schwerfällige Carl, und sich tummelt, während dieser gleich unter sinkt, wie ein bleierner Vogel.

U f e r s c h w a l b e.

Das liebe schüchterne Schwälbchen kennst du doch, das an den Häusern sein Nest anklebt? Nun, zu diesen gehört auch die Uferschwalbe dort. Nur kommt sie nicht in Dörfer und Städte herein, sondern nistet an lehmigen Ufern, geht im Herbst nicht fort, sondern schläft den Winter über in ihrem Neste, bis der Frühling kommt.

U h u.

Uhu! Wie sperrt der die Augen auf, und sieht bei Tage doch nichts? Denn er gehört zu den Nachteulen und ist die größte unter ihnen, fast so groß wie eine Gans. Er hält sich in gebirgigen Gegenden auf und fliegt bei Nacht aus, weil er am Tage fast blind ist. Sein Geschrei ist „Uhu!“ Ich kenne auch Leute, die am hellen Tage nichts sehen; z. B. faule Kinder, die nicht einsehen, daß Müßiggang aller Laster Anfang ist. „Uhu!“